



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium schließt Ankunftscenter für Geflüchtete aus der Ukraine auf der Messe Offenburg (Ortenaukreis)

06.04.2022



Regierungspräsidium Freiburg

Nach dreiwöchigem Betrieb schließt das Regierungspräsidium Freiburg (RP) das Ankunftscenter für Geflüchtete aus der Ukraine auf der Messe Offenburg (Ortenaukreis). Wie das RP mitteilt, läuft der Mietvertrag mit der Messegesellschaft zum Ende der Woche aus, da die Messe von kommender Woche an für andere Zwecke gebucht ist. Am heutigen Mittwoch werden rund 50 Menschen, die noch dort untergebracht sind, in umliegende Landkreise verlegt. Am Wochenende wird das Ankunftscenter unter Federführung des Technischen Hilfswerks (THW) abgebaut.

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer bedankte sich bei der Messe Offenburg, dem Ortenaukreis, der Stadt Offenburg, dem Malteser Hilfsdienst, dem Deutschen Roten Kreuz, den Freiwilligen Feuerwehren, dem THW, den ehrenamtlichen Dolmetschern sowie den Kolleginnen und Kollegen des RP für die großartige Unterstützung beim kurzfristigen Aufbau des Aufnahmezentrums. Insbesondere hob sie den professionellen Einsatz der Malteser bei der Betreuung der Geflüchteten in den vergangenen Wochen hervor. „Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass auf das professionelle Zusammenspiel von Hilfskräften und Behörden gerade in Notsituationen Verlass ist. Wenn es schnell gehen muss, ziehen alle an einem Strang“, sagte die Regierungspräsidentin.

Innerhalb von nur 24 Stunden war das Ankunftscenter Mitte März eingerichtet worden. Seither sind dort insgesamt rund 800 Geflüchtete aus der Ukraine vorläufig untergebracht worden, bevor sie in Unterkünfte in den Kreisen Ortenau, Rastatt, Lörrach, Emmendingen und Konstanz verlegt wurden.

In der Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) in Freiburg sind derzeit rund 630 Geflüchtete untergebracht, 430 davon aus der Ukraine. Die Kapazität der LEA liegt bei 800 Plätzen. Zudem haben in kürzester Zeit alle Landkreise mit ihren

Kommunen große Anstrengungen bei der Schaffung von Unterkünften unternommen.

Kategorie:

Verwaltung, Kommunales und Sicherheit

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
E-Mail
spannagel@rpf.bwl.de



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
E-Mail
henrich@rpf.bwl.de